

**Marktüberblick am 09.01.2023**

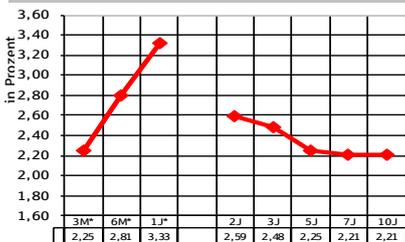
Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.610,02	+1,20 %	+4,93 %	Rendite 10J D *	2,21 %	-10 Bp	Dax-Future *	14.665,00
MDax *	26.970,10	+1,12 %	+7,38 %	Rendite 10J USA *	3,57 %	-15 Bp	S&P 500-Future	3925,50
SDax *	12.498,45	+1,24 %	+4,80 %	Rendite 10J UK *	3,48 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	11158,50
TecDax*	3.027,72	+0,70 %	+3,65 %	Rendite 10J CH *	1,30 %	-13 Bp	Bund-Future	137,10
EuroStoxx 50 *	4.017,83	+1,47 %	+5,91 %	Rendite 10J Jap. *	0,41 %	-0 Bp	VDax *	18,52
Stoxx Europe 50 *	3.817,19	+1,35 %	+4,53 %	Umlaufrendite *	2,33 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1880,33
EuroStoxx *	432,50	+1,27 %	+5,50 %	RexP *	431,67	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,59
Dow Jones Ind. *	33.630,61	+2,13 %	+1,46 %	3-M-Euribor *	2,25 %	+8 Bp	Euro/US\$	1,0684
S&P 500 *	3.895,08	+2,28 %	+1,45 %	12-M-Euribor *	3,33 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8785
Nasdaq Composite *	10.569,29	+2,56 %	+0,98 %	Swap 2J *	3,24 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9873
Topix	1.875,76	+0,37 %	-0,84 %	Swap 5J *	2,90 %	-9 Bp	Euro/Yen	140,73
MSCI Far East (ex Japan) *	522,43	+0,40 %	+3,32 %	Swap 10J *	2,84 %	-9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,60
MSCI-World *	2.071,51	+1,81 %	+1,89 %	Swap 30J *	2,25 %	-10 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 09. Jan (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut höher starten. Ein solider US-Arbeitsmarktbericht bei abnehmendem Lohndruck hatte die Anleger zum Wochenschluss aufatmen lassen. Der Dax war am Freitag um 1,2 Prozent auf 14.610 Punkte geklettert. Zum Wochenauftritt veröffentlicht die Investment-Beratungsfirma Sentix ihr Barometer zu den Konjunkturerwartungen der Börsianer im Januar im Euroraum. Im Dezember blickten die Investoren so optimistisch auf die Wirtschaft wie seit einem halben Jahr nicht mehr. Zudem stehen Daten zur deutschen Industrieproduktion an.

Der US-Arbeitsmarktbericht hat die Zinssorgen der Anleger an der Wall Street vertrieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 2,1 Prozent höher auf 33.630 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,6 Prozent auf 10.569 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 2,3 Prozent auf 3.895 Punkte zu. Im Dezember entstanden in den USA 223.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft. Das waren zwar etwas mehr als von Analysten erwartet, jedoch weniger als im November. Die getrennt erhobene Arbeitslosenquote fiel überraschend auf 3,5 von 3,6 Prozent im November, während der Lohndruck ebenfalls nachließ. "Die Fed wird die Zinsen weiter anheben, aber augenscheinlich mit einer weniger aggressiven Gangart", sagte ein Ökonom. Zudem schrumpften die Geschäfte der US-Dienstleister überraschend erstmals seit über zweieinhalb Jahren. Der Einkaufsmanagerindex fiel im Dezember auf 49,6 Zähler von 56,5 Punkten im Oktober. Dabei blickten vor allem Service-Unternehmen mit einer Nähe zum Immobilienmarkt inzwischen sehr besorgt auf die Zinsentwicklung. An den Anleihemärkten zogen die Kurse deutlich an. Im Gegenzug zu den steigenden Kursen fiel die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries auf 3,567 von zuvor 3,722 Prozent. Das wiederum lockte Anleger in wachstumsabhängige Tech-Werte. Aktien von Microsoft, Apple und Meta legten bis zu 3,7 Prozent zu.

Hoffnungen auf eine Erholung der Weltwirtschaft haben Anleger in Asien am Montag zu Aktien greifen lassen. Ein solider US-Arbeitsmarktbericht zum Wochenschluss hatte Zinssorgen in den USA vertrieben und wirkt sich zu Beginn der neuen Woche auch positiv auf die asiatischen Märkte aus. Zudem hat China nach drei Jahren wieder seine Grenze geöffnet. Investoren setzen darauf, dass das der schwächelnden chinesischen Wirtschaft helfen könnte. Die Börsen in Japan waren wegen eines Feiertags geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Arbeitslosenquote (Nov), sentix-Konjunkturindex (Jan)  
DE: Industrieproduktion (Nov)  
USA: Konsumentenkredite (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

-/-

**Weitere wichtige Termine heute**

Japan: Börsen wegen eines Feiertags geschlossen

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.